

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volkszeitung“.)

Die Rindfleischvorräte reichten während der abgelaufenen Woche, trotzdem die Abgabe bloß auf die Fleischhauer mit den Anfangsbuchstaben H bis L beschränkt wurde, nicht aus. Der Mangel machte sich um so empfindlicher fühlbar, als es auch an nichtrationierten Fleischgattungen sowie Würsten und Geflügel fehlte. Seefische waren zwar an manchen Tagen günstiger vertreten, der starken Nachfrage hielten sie aber noch immer nicht stand. Gestern wurden wieder in der Großmarkthalle 10.400 Kg. amerikanisches Schweinefleisch ausgegeben; es fand bei ungemein starkem Andrang reichenden Absatz.

In den Eierzufuhren ist seit einigen Tagen eine Unterbrechung eingetreten, doch dürften sie demnächst wieder einsetzen. — Auf dem Gemüsemarkt standen wieder die diversen Rübenarten im Vordergrund. Die Auswahl in den bevorzugten Gemüsesorten war eine spärliche.